

Franckesche Stiftungen zu Halle

Himmlisches Freuden-Mahl der Kinder Gottes auff Erden Oder Geistreiche Gebete/ So vor- bey- und nach der Beicht und heiligem Abendmahl kräfttig zu ...

Rittmeyer, Johann

Lüneburg, 1723

VD18 13095153

XIX.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217745

XIX.

Mel. Jesu deine heilige Wunden.

Rebe Seele/ nun dich schwinde
Von dem Ort der Eitelkeit. Du
mußt über alle Dinge Die Gedancken
haben heut/ Anzuschauen deinen Gott/
Deinen Helffer in der Noht: Deinen
Bräutigam/ der igt eben kömmt/ sich
selber dir zu geben.

2. Er will meine Speise wer-
den/ Von ihm ich geladen bin.
Schwing dich/ Seele/ von der Erden/
Zu dem Seelen-Speiser hin. Rüst
dein Herz mit Demuth auß/ Daß es
werde Gottes Haus/ Ein Haus/ das
ihm wolgefalle/ Das von meinem Je-
su lalle.

3. Weg von mir ihr Welt-Gedan-
cken/ Hier ist meiner Seelen Speis.
Auff dein Wort will ich nicht wan-
cken/ Jesu/ ehrend dein Geheiß. Was
du hast versprochen mir/ Kanst du
auch wol geben hier. Du wilt deinen
Leib mir geben/ Und dein wahres Blut
darneben.

4. Nun umfang mit höchsten Freu-
den/ Seele/ deinen Bräutigam/ Nun
kannst du mit ihm dich weiden/ Mit dem
frommen Gottes-Lamm. Auff der Au-
deß